

## Lenau, Nikolaus: Hast du noch immer nicht gefunden den teuren, teuren Fingerhut

- 1 Hast du noch immer nicht gefunden den teuren, teuren Fingerhut,
- 2 Um den du plötzlich aufgesprungen
- 3 Und meinen Armen dich entrungen?
- 4 Ich ließ dich fahren mit verbißner, doch wahrlich nicht geringer Wut.
- 5 War ich ein Forscher, sprach ich trocken:
- 6 Indes du 's Hütlein suchst erschrocken,
- 7 Such ich, worauf das Herz des Weibes, das wandelbare Ding, beruht?
- 8 War ich ein Schwärmer, rief ich fluchend:
- 9 O wär ich doch, den Rhein besuchend,
- 10 Ertrunken in den tiefsten Wirbeln der weitverrufenen Bingerflut!
- 11 Als Egoiste würd ich sprechen:
- 12 Das Hütlein schützt sie vor dem Stechen,
- 13 Ich wills mit meinem Herzen halten, wie sie mit ihrem Finger tut,
- 14 Ich leg ans Herz, daß sie's nicht raube,
- 15 Mir eine Sturm- und Pickelhaube,
- 16 Das ist für ihre Liebesblicke, die scharfen Herzdurchdringer, gut.
- 17 Doch bin ich nichts davon und sage:
- 18 Such überall herum und frage;
- 19 Kannst doch das Meer nicht meiner Liebe ausschöpfen mit dem Fingerhut,
- 20 Hat die Romantik deiner Liebe auch Platz in einem Fingerhut.

(Textopus: Hast du noch immer nicht gefunden den teuren, teuren Fingerhut. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)